

Zeitschrift: Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht
Herausgeber: Konsortium der Zürcherischen Lehrerschaft
Band: 5 (1879)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kantonsschule Zürich.

Die Jahresprüfungen an der Kantonsschule finden an folgenden Tagen je von Vormittags 7 Uhr an statt:

- a) Für das Gymnasium: 28.—31. März und 1. April 1879,
- b) für die Industrieschule: 31. März und 1. April 1879.

Programme der Prüfung können vom 24. März an beim Hauswart der Kantonsschule bezogen werden. Beginn der Aufnahmsprüfungen a) an der Industrieschule Mittwoch den 2. April, b) am Gymnasium Donnerstag den 3. April, je Vormittags 7 Uhr.

Zürich, den 17. März 1879.

OF1660

Die Rektoren.

Sehr empfehlenswerthe Lehrmittel für das Französische:

- Breitinger, H., Das Dorf. Von Octave Feuillet. — Szenen aus den Lustspielen Vict. Sardou's.
 — Das gute Herz. Von Berquin. Zum Rückübersetzen aus dem Deutschen in das Französische bearbeitet. 8° br. Fr. 1. 20. Partiepreis Fr. 1. 10.
 — Fräulein de la Seiglière von Jules Sandeau. Zum Rückübersetzen aus dem Deutschen in das Französische bearbeitet. 8° br. Fr. 1. 50. Partiepreis Fr. 1. 20.
 — Die Charakterprobe. Schauspiel in fünf Akten von E. Augier und J. Sandeau. — Ein Polizeifall. Lustspiel in einem Akte von E. About. Zum Rückübersetzen aus dem Deutschen in's Französische. 8° br. Fr. 1. 40. Partiepreis Fr. 1. 10.
 — Französische Briefe. Zum Rückübersetzen aus dem Deutschen in's Französische. 8° br. Fr. 1. 40. Partiepreis Fr. 1. 10.
 — Die Grundzüge der französischen Literatur- und Sprachgeschichte bis 1870. Mit Anmerkungen zum Uebersetzen in's Französische. 2. verbesserte Auflage. 8° br. Fr. 1. 40. Partiepreis Fr. 1. 10.
 — Die französischen Klassiker. Charakteristiken und Inhaltsangaben. Mit Anmerkungen zur freien Uebertragung aus dem Deutschen in's Französische versehen. 8° br. Fr. 1. 40. Partiepreis Fr. 1. 10.
 * Obige sechs Hefte bieten einen sorgfältig bearbeiteten Uebersetzungsstoff für Schulen und den Privatunterricht. Sie erfreuen sich der günstigsten Kritik aus kompetenten Federn. —
 — Die Vermittler des deutschen Geistes in Frankreich. Antrittsrede. 8°. Fr. 1. 50.
 — Studium und Unterricht des Französischen. Ein encyclopädischer Leitfaden. 8° br. Fr. 3.
 * Diese von hervorragenden Kennern der französischen Sprache überaus günstig beurteilte Schrift wird den Freunden der französischen Sprache und Literatur, ganz besonders den Lehrern eine höchst willkommene Gabe sein.

Kantorowicz, C., Coup d'œil sur la littérature française depuis son origine jusqu'à nos jours. 1878. Fr. 1. 50.

Neumann, K., Grammatik der französischen Sprache nach einer neueren Methode für den Gebrauch an Bezirks- und Sekundarschulen, sowie an den unteren Klassen von Kantons-schulen. 8° br. Fr. 1. 80.

Orelli, C. v., Französische Chrestomathie. I. Thl. 5. Aufl.; II. Thl. 3. Aufl. 8° br. à Fr. 2. 55. Schulthess, Joh., Uebungsstücke zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Französische. 11. Aufl. 8° br. Fr. 1. 50.

— Französischer Handelskorrespondent. 3. von J. Fuchs umgearbeitete Aufl. 8° br. Fr. 3.
 — Französische Sprachlehre. Mit Aufgaben zum Selbstkonstruiren durch die Schüler. 8° br. Fr. 1. 80.

Wiesendanger, U., Vergleichende Schulgrammatik der deutschen und französischen Sprache für Real-, Sekundar- und Bezirksschulen. Fr. 1. 20. In Partien à Fr. 1. Verlag von F. Schulthess in Zürich, vorrätig in allen Buchhdln.

Neue Lieferungs-Ausgabe

von

1879 Stieler's Hand-Atlas. **1879**

95 kolorierte Karten in Kupferstich; in 32 Lieferungen.
 (31 Lieferungen zu 3 Blatt à Fr. 2. 40, 1 Lieferung zu 2 Blatt à Fr. 1. 60.)

Nebst Supplement:
 Petermann: Karte des Mittel-Meeres.

8 kolorierte Blätter in Kupferstich, Hand-Atlas-Format. Maassstab 1 : 3,500,000.
 Ladenpreis Fr. 16. —, für die Käufer des Handatlas Fr. 8. 50.

Diese neue Ausgabe wird gegenüber der im Jahre 1875 erschienenen Ausgabe 29 theils ganz neue, theils neu gestochene Blätter enthalten.

Die erste Lieferung erscheint Anfang Februar dieses Jahres, die folgenden in Zwischenräumen von 4 bis 5 Wochen.

Es ist also Jedermann ermöglicht, sich gegen die geringe monatliche Ausgabe von Fr. 2. 40 in circa 3 Jahren diesen anerkannt besten aller Atlanten anzuschaffen.

Prospekte mit genauem Verzeichniss der 95 Karten stehen auf Verlangen gerne zu Diensten.

Besitzer älterer Auflagen können die neu gestochenen Karten bei Erscheinen separat beziehen!

Zur Besorgung gefälliger Bestellungen empfehlen sich bestens
 J. Wurster & Cie.
 Landkarten-Handlung.

Carl Kölla

Stäfa am Zürichsee
 empfiehlt als Spezialitäten:

Linierte Schulhefte,

Vorzügliche Zeichnungspapiere,
 Schreib- und Zeichnungsmaterialien.

Billigste Preise.

Muster u. Preislisten stehen zu Diensten.
 M878Z

Bei Schmoll und von Seefeld in Hannover
 ist soeben erschienen:

Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für höhere Lehranstalten von Dr. Ferd. Seinecke. Zweite, bis auf diese Tage fortgeführte Auflage von Dr. W. Dieckmann. 18 Bogen cart. 4 Frk.

In knapper Form bietet diese Weltgeschichte reiches Material für Lehrer und Lernende. Die Religions-, Literatur- und Kunst-Geschichte sind gebührend berücksichtigt. Die Geschichtstabellen am Schlusse machen andere derartige Hülfsbücher entbehrlich. Wir empfehlen dieses vortreffliche Buch zur Einführung in den oberen Klassen höherer Lehranstalten.

Steinfreie Kreide

in Kistchen à 144 Stück für Fr. 2. 25 Cts.
 zu beziehen bei

Gebr. M. & J. Kappeler in Baden
 (Aargau).

Modelle

für den Zeichen-Unterricht in allen architektonischen Stylarten.

Reduzierte Preise, billiger als alle andern Bezugsquellen, in Folge vortheilhafter Einrichtung meiner Formator-Werkstätten. Zu jeder Sendung ein Pestalozzi-Porträt gratis. Zeltweg, Zürich. L. Wethli, Bildhauer.

Offene Lehrerstelle.

Die Lehrerstelle an der Primarschule Leimbach (Enge) ist auf künftigen Mai definitiv zu besetzen. Anmeldungen und Zeugnisse sind innert 14 Tagen dem Präsidenten der Gemeindeschulpflege, Herrn C. Nägeli, einzureichen, der auch bereitwillig über diese Stelle jede wünschbare Auskunft ertheilt.

Leimbach, 6. März 1879.

Die Gemeindeschulpflege.

COLLÉGE de la Chaux-de-Fonds. Concours.

Conformément aux règlements de la municipalité et de la commission d'éducation, le poste de Directeur des écoles primaires est mis au concours.

Traitemment annuel: 4500 fr.

L'entrée en fonctions sera fixée ultérieurement.

Fermeture du concours le 30 juin, prochain.

L'on est prié d'adresser les offres au président soussigné qui est dépositaire du cahier des charges.

Au nom de la Commission
 d'éducation de la Chaux-de-Fonds,
 Le Président:
 Berthold PELLATON.

Im Verlags-Magasin in Zürich erschien:
Der Unterricht im ersten Schuljahr. Ein Beitrag zur Lösung der von Herrn Dr. Treichler aufgeworfenen Schulreformfrage von J. J. Bänninger. Fr. 1. 20.